

**HERZLICH
WILLKOMMEN**



Top 1: Schulhausrundgang

Top 2: Begrüßung und Vorstellung

Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

Top 4: Zeitlicher + organisatorischer Ablauf des Einschulungsverfahrens

Top 5: Schulkonzept der Oberwaldschule

Top 6: Ganztagsgrundschule in Durlach Aue

Top 7: Frage- und Antwortrunde

TAGESORDNUNG



Top 2: Begrüßung und Vorstellung

- Begrüßung und Vorstellung - Rektor Herr Heiler
- Vorstellung GFK – Frau Mattes
- Vorstellung Koop-Lehrkräfte – Frau Häusler,
Frau Weick
- Vorstellung ergänzende Betreuung – Frau Tiebe

TOP 2: BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

Vortrag , Kooperationslehrkraft Frau Häusler
für Schule und Kindergarten

- Ist mein Kind schulfähig?

Worauf sollten wir als Eltern achten?

- Schulfähigkeit fördern – aber wie?

Tipps und Tricks von Profis

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

- Ist mein Kind schulfähig?



Schulfähigkeit



Alle

Bilder

Shopping

News

Videos

Mehr

Einstellungen

Suchfilter

Ungefähr 138.000 Ergebnisse (0,34 Sekunden)

Unter **Schulfähigkeit** fasst man den körperlich-geistig-seelisch-sozialen Entwicklungsstand eines Kindes zusammen, der zum Zeitpunkt der Einschulung als Voraussetzung für den Unterricht gewünscht wird. Früher sprach man auch von Schulreife.



www.begabtenzentrum.de

de.wikipedia.org › wiki › Schulfähigkeit

[Schulfähigkeit – Wikipedia](#)

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

- Ist mein Kind schulfähig?

körperliche Fähigkeiten

Kann mein Kind gut sehen und hören?

Entspricht seine Körpergröße in etwa seinem Alter?

Kann es sich selbst anziehen?

Kann es auf einem Bein hüpfen und balancieren?

Kann es eine Schere halten und ausschneiden?

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

- Ist mein Kind schulfähig?

geistige Fähigkeiten

Ist mein Kind selbstständig genug?

Wie groß ist sein Interesse an Buchstaben und Zahlen?

Kann es eine kurze Geschichte in eigenen Worten wiedergeben?

Würde es sich in der Kita langweilen?

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

- Ist mein Kind schulfähig?

soziale Fähigkeiten

Geht mein Kind auf andere zu?

Kann es Kompromisse eingehen?

Kann es sich auf Neues einstellen?

Ist mein Kind neugierig und interessiert?

Verkraftet mein Kind auch einmal ein „NEIN“ ?

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 3: Kooperation Schule und Kindergarten

- Schulfähigkeit fördern - aber wie?
- Motorik
- Konzentration und Wahrnehmungsfähigkeit
- Arbeitsverhalten
- Sprachbewusstsein
- Wortschatz
- Mathesinn

Siehe Auslage: Tipps für den Schulanfang

TOP 3: KOOPERATION SCHULE UND KINDERGARTEN



Top 5: Zeitlicher Ablauf

**September 2022-
März 2023** **Kooperation KiGa-Schule**

25.01.2023 **Infoveranstaltung**

15.02./16.02.2023 **Anmeldung Schulanfänger,
Einladung folgt**

12.09.2023 **19:00 Uhr, erster Elternabend**

14.09.2023 **Einschulungsfeier**

TOP 5: ZEITLICHER ABLAUF



Top 5: Zeitlicher Ablauf / Einschulung

- Materialliste wird vor den Sommerferien verschickt
- Einschulungselternabend am Dienstag, 12.09.23, 19:00, gemeinsamer Teil in der Aula, 19:30 in den Klassen mit jeweiliger Klassenlehrerin
- Donnerstag 14.09.23, 10:00 Einschulungsfeier Turnhalle, 11:00 erste Unterrichtsstunde, 12:00 Unterrichtsende
- 15.09.23, Klassenlehrerunterricht 08:30-12:20, ab Montag regulärer Unterricht, auch Ganztags

TOP 5: ZEITLICHER ABLAUF



Top 4: Organisatorischer Ablauf

- Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 30. Juni 2017 geboren wurden.
- „Kann-Kinder“ sind alle, die zwischen dem 01.07.2017 und 30.12.2017 geboren wurden.
- Auch Kinder, die nach dem 30.12.2017 geboren wurden, können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden.
- Kinder, die noch nicht schulfähig sind, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Dies kann vor der Einschulung oder auch während des ersten Schuljahres geschehen. Diese Kinder können dann eine Grundschulförderklasse oder weiterhin den Kindergarten besuchen.
- Frau Mattes

TOP 4: ORGANI- SATORISCHER ABLAUF



Top 4: Organisatorischer Ablauf

- Für die Zurückstellung und vorzeitige Einschulung ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten erforderlich. Diesen Antrag können Sie bei der Anmeldung stellen.
- Die Entscheidung fällt die Schulleitung unter Einbeziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes und eventuell der Stellungnahme der Beratungslehrkraft.
- Sollten Sie oder wir der Meinung sein, dass Ihr Kind noch nicht schulfähig ist, kann die Beratungslehrkraft eingeschaltet und eine Überprüfung durchgeführt werden. Das wird in aller Regel im April oder Mai der Fall sein.

TOP 4: ORGANI- SATORISCHER ABLAUF



Top 5: Schulkonzept

Den Schülern soll die bestmögliche Schulbildung und Abschlussqualifikation ermöglicht werden

- Vermittlung grundlegender Schlüsselqualifikationen
- Stärkung der Kulturtechniken durch BISS + SINUS
- Einsatz von modernen Medien und Methoden, mit denen die SuS zukünftiges Lernen selbstverantwortlich gestalten können
- Enge und kontinuierliche Beratung von Eltern bei der schulischen Laufbahn ihrer Kinder
- Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der persönlichen Entwicklung (Sozialcurriculum)

TOP 5: SCHULKONZEPT



Top 5: Schulkonzept

Wichtigste Unterrichtsprinzipien

- Sozial- integrativ (Kooperative Lernformen, Inklusion)
- Differenziert und individualisiert (Arbeiten mit Förder- und Wochenplänen)
- Handlungsorientiert und praxisnah (Lernen mit Kopf, Herz und Hand)
- Themen- und projektorientiert (Projektwochen)
- Schule als Lebens- und Lernort (Demokratieerziehung)

TOP 5: SCHULKONZEPT



Top 6: Unsere Ganztagsgrundschule



TOP 6: GANZTAGS- SCHULE



Top 6: Ganztagsgrundschule in Durlach Aue

TOP 6: GANZTAGS- SCHULE



Top 6: Ganztagsgrundschule in Durlach Aue

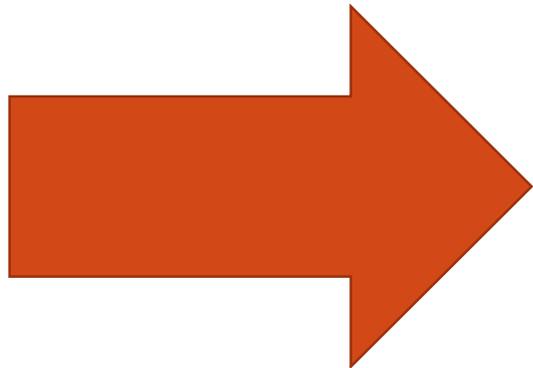
| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|--|---|--------------------------------------|
| 13 Uhr – 14:35 Uhr (Erzieher) | Mittagsband Mittagessen und Freispiel/ Angebote | | | | |
| 14:35 Uhr – 16:00 Uhr (Erzieher u. Lehrer) | Individuelles Lernen und/ oder Unterrichts- stunden bzw. Lernzeit | Individuelles Lernen und/ oder Unterrichts- stunden bzw. Lernzeit | <u>Arbeits- gemeinschaften</u> *Theater *Musik *Orff *Schulgarten *Sport *Werken *Kreativ *Freispiel | Individuelles Lernen und/ oder Unterrichts- stunden bzw. Lernzeit | Freispiel versch. Angebote |

TOP 6: GANZTAGS- SCHULE



| Halbtagskinder | | Ganztagskinder |
|---|--|---|
| <p>Ergänzende Betreuung früher Kernzeit (Frau Greiner) ute.greiner@sus.karlsruhe.de 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr</p> | | <p>ab 07:45 optionales Ankommen, Betreuung in der Frühaufsicht</p> |
| <p>Verlässliche Grundschule 8:30 Uhr bis 12.20 Uhr</p> | | <p>Verlässliche Grundschule 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr</p> |
| <p>Hort Grazer Straße schuelerhort-weierhof@durlach.karlsruhe.de (Frau Dahn) 12:00 bis 17.00 Uhr</p> | <p>Ergänzende Betreuung (Frau Greiner) 12:00 bis 13:00 Uhr oder 14:00 Uhr</p> | <p>Flexible Nachmittagsbetreuung karla.ollinger@sus.karlsruhe.de (Frau Hornung) 16:00 bis 17:30 Uhr</p> |
| <p>eigene Ferienbetreuung 9 Wochen</p> | <p>Ferienbetreuung: falls Plätze frei aus GT 7 Wochen</p> | <p>Ferienbetreuung für GT-Kinder 7 Wo</p> |

**BESTEHT DER WUNSCH, AB SOFORT AN DER
KOOPERATION UNSERER SCHULE TEILZUNEHMEN?**



Bitte Daten in ausliegender
Liste eintragen!

Top 7: Frage- und Antwortrunde

Viele Informationen und Neues finden Sie unter:

www.oberwaldschule.de



TOP 7: FRAGE- UND ANTWORTRUNDE



VIELEN DANK

